

Deutsche Uhrmacher-Zeitung



Bezugspreis

für Deutschland bei offener Zustellung monatlich 1,75 RM, unter Streifband 2,10 RM. Für das Ausland unter Streifband, soweit keine Portoermäßigungen bestehen, Jahresbezugspreis 25,- RM in Landeswährung (6 U. S. A. \$, 30 Schweizer Franken usw.).

Die Zeitung erscheint an jedem Sonnabend, Briefanschrift: Deutsche Uhrmacher-Zeitung, Berlin C 2, Breite Straße 8-9.

Preise der Anzeigen

Raum von 1 mm Höhe und 47 mm Breite für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 0,24 RM, für Stellen-Angebote und -Gesuche 0,15 RM. Die ganze Seite wird mit 225,- RM berechnet. (Die vorstehenden Preise ergeben sich aus: Grundpreis \times Multiplikator 1,5 RM).

Postscheck-Konto Berlin 2581
Telegramm-Adresse: Uhrzeit Berlin
Fernsprecher: E 1 Berolina 5641

Uhren-,Edelmetall- und Schmuckwaren-Markt

Nr. 23, Jahrgang 52

Verlag: Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co., Berlin C 2

2. Juni 1928

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten * Nachdruck verboten

Die Lage der Schweizer Uhrenindustrie

Der amtliche Bericht einer schweizerischen Sachverständigen-Kommission

(Schluß zu Seite 400)

5. Fehlen einer allgemeinen Arbeitsorganisation auf wissenschaftlicher Grundlage

Indem ein jeder die von seinem Konkurrenten gemachten Erfahrungen gleichfalls macht, tragen wir in starkem Maße zu einer Verschwendung von Zeit, Arbeit und Geld bei. Hier könnte Abhilfe durch die Zusammenfassung der Kräfte geschaffen werden, welche die Möglichkeit einer allgemeinen Arbeitsorganisation auf wissenschaftlicher Grundlage böte.

Die wissenschaftliche Organisation der Arbeit ist genau so eine Wissenschaft wie die Physik oder die Chemie. Daher wird sie denn auch als Pflichtfach an einer beträchtlichen und sich immer noch vergrößernden Anzahl von technischen Schulen und Universitäten gelehrt. Sie hat sich folgende Aufgaben zum Ziele gesetzt: 1. einzelne Unternehmungen zu organisieren, um ihm das größtmögliche Gedeihen zu sichern; helfen; 2. einen Industriezweig in seiner Gesamtheit zu organisieren, um ihm das größtmögliche Gedeihen zu sichern; 3. alle an der Erzeugung interessierten Elemente zu begünstigen und zwar ebensowohl die Käufer wie die Arbeitgeber und die Arbeiter.

Um die ertragreichste Leistung der Arbeiter zu erzielen, wählt sie die letzteren sehr sorgfältig aus, indem sie sich auf die sicheren Methoden der Berufsberatung und der Handwerksauswahl stützt, wie das mit so großem Erfolge Taylor, Gilbreth und deren zahlreiche Schüler getan haben. Viele Fälle könnten wir anführen, in denen allein eine derartige Untersuchung es ermöglicht hat, die Produktion zu verdoppeln, zu verdreifachen oder zu vervierfachen. Die Arbeiter haben nichts zu fürchten von der Anwendung dieser Methoden, welche die für die Arbeit so wichtigen physiologischen, psychologischen und moralischen Faktoren in Berücksichtigung ziehen.

Um den höchsten Ertrag aus den Maschinen herauszuholen, fordert die wissenschaftliche Organisation das planmäßige Studium einer jeden von ihnen. Kein Faktor, Schnelligkeit, Bedienung usw., darf vernachlässigt werden.

Die Wohlfahrt einer Industrie in ihrer Gesamtheit wird durch eine enge Zusammenarbeit aller einander ähnlichen Unternehmungen gesichert. Sie führt mit Notwendigkeit zu der Normalisierung, der Spezialisierung, der Schaffung von Untersuchungs- und Versuchslaboratorien sowie zu einer allgemeinen Wirtschaftsorganisation.

Die Normalisierung und Spezialisierung haben immer folgende Wirkung: a) Verminderung des benötigten Kapitals; b) Verringerung der Zahl der technischen Versuche; c) größere Spezialisierung der Arbeiter und Maschinen; d) beträchtliche Erleichterung bei der Ausbesserung der Erzeugnisse; e) Steigerung der Warenqualität.

Die Versuchslaboratorien sind notwendig, wenn man den Stoff sachgemäß verarbeiten und die Qualität der Erzeugnisse garantieren will. Andererseits haben die Untersuchungslaboratorien allen Industriezweigen, die derartige Einrichtungen geschaffen haben, es ermöglicht, viel schnellere Fortschritte zu machen. Die sehr zahlreich in den Vereinigten Staaten, in Belgien, Deutschland und, dank dem Laboratorium in St. Gallen, in der Schweiz selbst gemachten Erfahrungen beweisen dies unwiderlegbar.

Kurz, überall wo die Methoden einer wissenschaftlichen Organisation klug angewandt worden sind, haben sie zu den folgenden Ergebnissen geführt: Beträchtliche Vermehrung des Ertrages der Unternehmungen; merkliche Verbesserung der Lage der Arbeiter; Verbesserung der Warenqualität; Verringerung der Verkaufspreise. Infolgedessen ist die wissenschaftliche Arbeitsorganisation der sicherste Bürge einer allgemeinen Wohlfahrt.

In den Kreisen der Uhrenindustrie sollte diese Frage studiert werden, und man müßte sich an Spezialisten wenden, um dann zu entscheiden, ob es nicht angebracht wäre, das System schon von jetzt ab in verschiedenen unserer Werke einzuführen.

Folgende Maßnahmen sind zu treffen: a) Pflichtmäßiger Unterricht in der Wissenschaft der Arbeits-